



Landeskoordination Fröhe Hilfen, Kompetenzzentrum Fröhe Hilfen



Seminar:

„Die Bedeutung von digitalen Medien für Beziehung und Entwicklung in der frühen Kindheit“

Die Entwicklung jedes Menschen ist maßgeblich von seinen Beziehungserfahrungen geprägt, dabei sind besonders Kleinkinder auf die emotionale Anwesenheit und feinfühligere Resonanz ihrer Bezugspersonen angewiesen. Dabei ist es enorm wichtig, die kindlichen Bedürfnisse und auch ihre Zeichen von Überforderung und Belastung prompt wahrzunehmen, förderliche insbesondere sinnliche Anregungen und angemessene Regulationsstrategien anzubieten.

In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, welchen Einfluss digitale Medien auf unsere Beziehungen, auf den Umgang mit unseren Bedürfnissen und eine gesunde Emotionsregulation haben und welchen Zusammenhang es mit Regulationsstörungen gibt.

Die Situation der letzten Monate durch die Corona-Krise, hat viele Herausforderungen mit sich gebracht, beispielsweise die Vereinbarung von „Homeoffice“ und gleichzeitiger Betreuung der Kinder. Diese belastende Erfahrung mit Zeitnot und emotionalem Stress hat u.a. dazu geführt, dass ein starker Anstieg der Nutzung von digitalen Medien sowohl von Kindern als auch von Eltern zu beobachten war. Digitale Medien haben teilweise wichtige Funktionen in der Erziehung, der Bedürfnisbefriedigung und Regulation übernommen, sie finden Einsatz beispielsweise zur Beruhigung, Betreuung, zum Trost und Spiel.

In dieser Fortbildung werden entwicklungspsychologische, neurowissenschaftliche und bindungstheoretische Grundlagen ganz konkret vermittelt in Bezug auf die aktive und passive Nutzung digitaler Medien in der Familie.

Wir beschäftigen uns vorwiegend mit den Risiken von Bildschirmmedien für Babys und Kleinkinder und reflektieren dabei auch kritisch unseren eigenen Umgang damit, ohne weder in Hysterie noch in Euphorie zu verfallen.

Zudem geht es darum, als Fachkräfte in den Frühen Hilfen mit einer dialogischen Haltung und ohne erhobenen Zeigefinger Eltern in ihrer wichtigen Vorbildfunktion zu stärken, Wissen zu vermitteln und Anregungen für alternative Beschäftigungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Datum: **1. Dezember 2022** (von 9.00 - 16.00 Uhr) - Digital

Anmeldung: **A.K. Kessner** ann-kathrin.kessner@fh-potsdam.de,
a.kessner@familienzentrum-potsdam.de